

Erfolgreiche Premiere

SVO-Schwimmer beim TUM-Triathlon

Sechs Schwimmer des Schwimmvereins Ottobrunn erprobten sich erstmals beim vierten Triathlon der Technischen Universität München für Schüler und Jugendliche an der Olympia-Ruderregattastrecke Oberschleißheim (5. Juli). Während die erfahrenen Triathleten mit leichten erodynamischen Rennrädern punkteten, erwiesen sich die schweren Mountainbikes der Ottobrunner als echtes Handikap.

Severin Purschke (Jahrgang 91) kam nach der 750 Meter Schwimmstrecke als erster aus dem Wasser und erwies sich auch über die 5,6 Kilometer als schnellster Läufer seiner Altersgruppe (Jugend A). Bei der Gesamtwertung mit 20 Kilometer Radfahren erreichte er einen wohlverdienten siebten Platz in 1:08:58 Stunden. Bei den Junioren (Jahrgang 89/90)

erreichte Sebastian Gangl den fünften Platz in 1:29:37 Stunden.

Bei der Jugend B (Jahrgang 93/94) über 400 Meter Schwimmen, 10 Kilometer

Radfahren und 2,8 Kilometer Laufen entpuppte sich Teamkollegin Larissa Jurgovsky als echtes Dreikampftalent. Bei ihrem ersten Triathlonstart erkämpfte sie sich mit einer ausgewogenen Leistung auf Anhieb einen hervorragenden sechsten Platz in 40:16 Minuten.

Mark Opeskin lief die viert-schnellste Zeit bei der Jugend B und kam in 37:47 Minuten als Zwölfter ins Ziel. Dabei handelte er den größten Rückstand beim Radfahren ein, ebenso wie seine beiden Teamkameraden Christian Scholtisek (Platz 20 in 43:10 Minuten) und Felix Lötzerich (Platz

21 in 43:51 Minuten). „Wehe den Triathleten, wenn die ausdauerstarken Ottobrunner Schwimmer material-technisch aufrüsten“, meinte dann auch SVO-Coach Ute Schäfer und freute sich über die erfolgreiche Triathlon-Premiere ihrer Schwimmer.



Dreikampftalent Larissa Jurgovsky mit ihren SVO-Teamkollegen vor dem Start an der Olympia-Ruderregattastrecke Oberschleißheim.
Foto: privat